

Fachstelle Sexueller Missbrauch

in der Beratungsstelle für Eltern,
Kinder und Jugendliche
der StädteRegion Aachen

Frankentalstraße 3
52222 Stolberg

Telefon 02402/22545
Fax 0241/5198-80750
E-Mail [erziehungsberatung-stolberg@
staedteregion-aachen.de](mailto:erziehungsberatung-stolberg@staedteregion-aachen.de)

Sie erreichen uns

Montag, Dienstag und Donnerstag	8.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch	8.30 – 17.00 Uhr
Freitag	8.30 – 14.00 Uhr

Sie haben Fragen?

StädteRegion Aachen
Amt für Kinder, Jugend
und Familienberatung
52090 Aachen

Damit Zukunft passiert.
www.staedteregion-aachen.de

druckerei staedteregion aachen // a51/sexueller missbrauch // foto: fotolia

Fachstelle Sexueller Missbrauch



...der StädteRegion Aachen in Stolberg

Hilfe und Beratung bei
sexueller Gewalt
an Kindern
und Jugendlichen



Aktive Region

Nachhaltige Region

BildungsRegion

Soziale Region

Die Fachstelle Sexueller Missbrauch ist ein Angebot der StädteRegion Aachen. Regionaler Schwerpunkt der Fachstelle sind die Kommunen Eschweiler, Stolberg, Moschau, Simmerath und Roetgen.

Kinder und Jugendliche, die sexuelle Übergriffe erlebt haben, sowie deren Angehörige, finden hier professionelle Unterstützung in einem vertrauensvollen Rahmen.

Das Angebot umfasst:

- Krisenintervention bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch sowie nach dem Bekanntwerden.
- Beratung und Therapie des betroffenen Kindes oder Jugendlichen und seiner Familie.
- Unterstützung und Begleitung bei gerichtlichen Verfahren.

Die Fachsstelle ist auch Ansprechpartner für Pädagogen, Erzieher, Ärzte und andere Beratungsstellen, die sich informieren, beraten oder bei einer Verdachtsabklärung unterstützen lassen möchten.

Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt besteht in der Prävention.

Hierzu gehören:

- *Für Eltern* - Veranstaltungen in Kindergärten und Schulen, um Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sie ihre Kinder stärken und schützen können.
- *Für Fachleute* - Unterstützung und Beratung von Institutionen und Schulen bei der Gestaltung und Durchführung von Präventionsangeboten und Fortbildungen.

Die Fachstelle ist mit vielen Einrichtungen sowie den Fachdiensten der Jugendhilfe, der Polizei etc. vernetzt, um den Betroffenen die bestmögliche Beratung und die erforderliche Hilfe zukommen zu lassen.

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.